

**Betreff:**

Leerstand in der Innenstadt als Pop-Up im Rahmen des World Design Capital nutzen  
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 23.10.2025-

**Antragstext:**

Im Jahr 2026 trägt die Rhein-Main-Region den Titel „World Design Capital“ (WDC). Damit eröffnet sich für die Region die Chance, sich mit einer Vielzahl von Projekten als Designhauptstadt zu profilieren, internationale Aufmerksamkeit zu gewinnen und nachhaltige Konzepte für die Gestaltung lebenswerter Räume umzusetzen.

Auch Wiesbaden wird diese Gelegenheit nutzen, um langfristig von der Auszeichnung zu profitieren und durch Veranstaltungen sowie Projekte gezielt Sichtbarkeit zu schaffen. Mit der leerstehenden ehemaligen Galeria Karstadt Kaufhof und dem im Besitz der Stadt befindlichen ehemaligen SportScheck in der Langgasse 5-9 stehen in der Innenstadt geeignete Räume zur Verfügung. Diese könnten für Vorhaben genutzt werden, die im offiziellen Förderprogramm der WDC möglicherweise nicht berücksichtigt sind.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob bereits Gespräche zu einer möglichen WDC-Nutzung von leerstehenden Gebäuden (bspw. Galeria Karstadt Kaufhof) in der Innenstadt von städtischer Seite bzw. städtischen Gesellschaften geführt wurden und wenn ja, mit welchem Ergebnis.
2. welche Maßnahmen und Mittel notwendig wären, um die Idee einer temporären Nutzung im Rahmen des WDC umzusetzen und welche zeitlichen Vorgaben hinsichtlich der Entscheidungsfristen zu berücksichtigen sind.
3. wie sich der aktuelle Stand hinsichtlich einer möglichen Zwischenvermietung bzw. Zwischennutzung des ehemaligen SportScheck in der Langgasse 5-9 darstellt und sicherzustellen, dass eine eventuelle Nutzung im Rahmen der World Design Capital der Möglichkeit einer kurzfristigen gewerblichen Vermietung nicht entgegensteht.

Wiesbaden, 29.10.2025